

CDU/Bündnis 21 RRP-Kreistagsfraktion Lüneburg
Bürgergarten 4, 21337 Lüneburg

Per Fax: 26-2001

Herrn
Landrat
Manfred Nahrstedt
Am Michaeliskloster 4

21337 Lüneburg

**Kreistagsfraktion Lüneburg
Der Vorsitzende**
Alexander Blume
Büro:
Stresemannstraße 6
21335 Lüneburg
04131/400 55 0
04131/400 55 55 fax

Lüneburg, 07.12.15

Resolution: Hände weg von den 15 Millionen Euro für kommunalen Straßenbau!

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU/Bündnis 21_RRP-Kreistagsfraktion stellt zur Kreistagssitzung am 21. Dezember 2015 folgenden Antrag:

Beschluss:

Der Kreistag des Landkreises Lüneburg kritisiert die von der Landesregierung geplante Mittelkürzung im kommunalen Straßenbau um 15 Millionen Euro ganz entschieden.

Laut aktuellem Haushaltsentwurf plant die Regierung 15 Millionen Euro Bundesmittel, die eigentlich an die Kommunen fließen müssten, für den Erhalt von Landesstraßen abzuzweigen. Diese Mittel stehen den Kommunen zu und müssen auch bei ihnen ankommen. Eine weitere Schwächung des kommunalen Straßenbaus ist nicht akzeptabel.

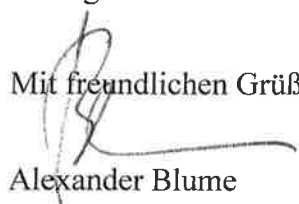
Der Landrat und die Landtagsabgeordneten der Region werden aufgefordert, sich gegenüber der Landesregierung deutlich gegen die Mittelkürzung auszusprechen und sich mit Nachdruck für die vollständige Durchleitung der Mittel einzusetzen.

Begründung:

Im Rahmen des Entflechtungsgesetzes fließen 2016 voraussichtlich 123,5 Millionen Euro Bundesmittel für die Finanzierung von Verkehrsinfrastrukturprojekten an das Land Niedersachsen. Das Geld muss – so haben es Land und Kommunen im Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) vereinbart – vollständig an die Kommunen weitergeleitet werden.

Dass Rot-Grün den Kommunen diese Mittel jetzt vorenthalten will, wird von den Kommunalen Spitzenverbänden zu Recht als schwerer Vertrauensbruch gewertet. Die kommunale Verkehrsinfrastruktur ist sanierungsbedürftig, die Träger benötigen jeden Cent, um die notwendigen Maßnahmen durchführen zu können. Mal eben Mittel, die den Kommunen zustehen, nicht weiterzuleiten, ist nicht akzeptabel. Der Kreistag schließt sich der Kritik der Spitzenverbände uneingeschränkt an.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alexander Blume', with a long horizontal flourish extending to the right.

Alexander Blume

(Fraktionsvorsitzender)